



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbek
(KRUMM/GV/01/2022) vom 24.03.2022

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Brigitte Vöge-Lesky

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Kai Finck-Stoltenberg

Mitglieder

Herr Jens Kus

Herr Hans-Georg Löwel

Herr Stephan Reichel

Herr Marcus Sapia

Herr Jan-Peter Struve

Herr Heino Trede

Protokollführer/in

Frau Juliana Krumm

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Frauke Bähnc

(entschuldigt)

Beginn: 19:32 Uhr
Ende 22:40 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.11.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Krumbek - Bendfeld für das HH-Jahr 2022
7. Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe KRUMM/BV/083/2022
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Krumbek KRUMM/BV/078/2021
9. Einrichtung eines Verkehrs-Spiegels an der Einmündung Ewald-Wiese-Weg / Im Dorfe
10. Beratung und Beschlussfassung über die Planung von Freiflächen für Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet
11. Sachstand Umbau des alten FFW-Gerätehauses
12. Sachstand Straßenerneuerung in Ratjendorf
13. Sachstand SÜVO - Regenwasser und Schmutzwasser
14. Sachstand Breitbandausbau
15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeisterin Vöge-Lesky eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeisterin Vöge-Lesky beantragt eine Ergänzung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil. Neuer Tagesordnungspunkt:
TOP 20 Bauangelegenheiten

Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Ergänzung der Tagesordnung um den durch Bürgermeisterin Vöge-Lesky vorgebrachten Tagespunkt wie vorgeschlagen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Bürgermeisterin Vöge-Lesky lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Müll an den Abfallcontainern beim Park wird angesprochen. Bürgermeisterin Vöge-Lesky teilt mit, dass sie regelmäßig an das zuständige Abfallwirtschaftszentrum meldet und der Müll dann auch beseitigt wird. Zusätzlich soll nun ein Hinweis-Schild angebracht werden, um die Situation nach Möglichkeit zu verbessern.

Es kommt die Frage auf, inwieweit die Gemeinde Krumbek von den Flüchtlingen des Ukraine-Kriegs betroffen ist. Außerdem wird sich in diesem Zusammenhang nach Spendenmöglichkeiten erkundigt. Bürgermeisterin Vöge-Lesky informiert über die Spendenaktion des Amtes Probstei „Probstei hilft für Ukraine“, bei der Spenden für die in der Probstei angekommenen Flüchtlinge verwendet wird. Zudem wurde ihr bereits ein Objekt gemeldet, welches zur Vermietung an Flüchtlinge zur Verfügung stehen würde. Solche Anfragen leitet Bürgermeisterin Vöge-Lesky an das Amt Probstei weiter. Die Einwohner*innen aus Krumbek dürfen sich diesbezüglich gerne an sie wenden, alternativ direkt an das Amt Probstei. Von Sachspenden soll bitte Abstand genommen werden. Geldspenden oder Unterbringungsmöglichkeiten sind herzlich willkommen.

Es wird von Schwierigkeiten im Bereich Telefon/ WLAN in Ratjendorf berichtet. Bürgermeisterin Vöge-Lesky teilt mit, dass diese im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau stehen und bereits gemeldet wurden. Betroffene mögen sich direkt an die entsprechenden Störungsstellen wenden.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.11.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.11.2021 wird genehmigt. Die in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden von Bürgermeisterin Vöge-Lesky vorgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.11.2021 in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Krumbek - Bendfeld für das HH-Jahr 2022

Bürgermeisterin Vöge-Lesky erläutert den vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Krumbek-Bendfeld für das Haushaltsjahr 2022.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Krumbek-Bendfeld für das Haushaltsjahr 2022 zu.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: KRUMM/BV/083/2022**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky geht ausführlich auf den Sachverhalt der Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe gemäß der Vorlage ein. Die Gemeindevertretung diskutiert Vor- und Nachteile der geplanten Schwimmhalle. Wichtig ist, dass es zunächst nur um die Gründung des Zweckverbandes geht und noch nicht um die finale Entscheidung zum Bau. Dieser ist ohnehin nur möglich, wenn die größeren, finanzkräftigen Gemeinden zustimmen, ansonsten wird das Projekt verworfen.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Krumbek begrüßt das einstimmige Votum der Gemeinde Ostseebad Laboe zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in Laboe und beschließt, einem entsprechenden Zweckverband beizutreten. Die Kernaussagen des vorliegenden Gutachtens sollen dabei Leitlinien bilden.
2. Die Gemeinde Krumbek erklärt sich bereit, einen jährlichen Betrag von ca. 8.500,00 € als Verbandsumlage zu zahlen. Es wird von einem 50%igem Baukostenzuschuss ausgegangen.
3. Der Gemeinde Krumbek ist bewusst, dass vor einer finalen Zweckverbandsgründung noch offene Fragen, wie etwa die exakte Bemessungsgrundlage für die Verbandsumlage, Stimmengewichtung, Zusammensetzung der Verbandsversammlung usw. zu klären und vorab zu beschließen sind. Die Aufgabe Bau und Betrieb einer Schwimmhalle soll aber in jedem Fall auf den Zweckverband übertragen werden.
4. Die Gemeinde richtet den Appell zur Fassung gleich bzw. ähnlich lautender Beschlüsse insbesondere an die „großen“ Gemeinden des Amtes Schrevenborn.
5. Die Bürgermeisterin wird gebeten, regelmäßig über den Sachstand insbesondere über Bürgermeisterrunden, weiterer Beschlusslagen und etwaigen Verhandlungsrunden zu berichten.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Krumbek
Vorlage: KRUMM/BV/078/2021

Gemeindevertreter Kus erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Krumbek gemäß Vorlage.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Einrichtung eines Verkehrs-Spiegels an der Einmündung Ewald-Wiese-Weg / Im Dorfe

Bürgermeisterin Vöge-Lesky hat zur Veranschaulichung eine Anlage zum TOP verteilt und erläutert die Notwendigkeit eines Verkehrs-Spiegels an der Einmündung Ewald-Wiese-Weg/ Im Dorfe. Im Vordergrund steht die Sicherheit der Schüler*innen, die die Straße überqueren und aktuell nur eine Richtung einsehen können. Etwaige Verschiebungen der vorhandenen Straßenschilder (Tempo 30 und vorgeschriebene Fahrtrichtung) klärt Bürgermeisterin Vöge-Lesky noch ab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung eines Verkehrs-Spiegels an der Einmündung Ewald-Wiese-Weg/ Im Dorfe.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Planung von Freiflächen für Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet

Im Herbst 2021 wurde eine Anfrage zur Aufstellung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet gestellt. Die Firma Solar-Wind-Projekt GmbH hat auf einer Sitzung der Gemeindevertretung das Vorhaben vorgestellt und erläutert. Die Gemeindevertretung diskutiert über Vor- und Nachteile. Zwar ließen sich durch eine entsprechende Anlage Einnahmen für die Gemeinde Krumbek erzielen, jedoch ist sich die Gemeindevertretung einig, dass zu diesem Zweck keine Ackerflächen versiegelt werden sollen. Vor allem aufgrund des sehr guten Bodens im Gemeindegebiet und der noch nicht abzuschätzenden Folgen des Ukraine-Kriegs, soll die Fläche als Ackerland erhalten bleiben. Bürgermeisterin Vöge-Lesky ergänzt, dass Photovoltaikanlagen zudem vorrangig auf Gebäuden oder baulichen Anlagen errichtet werden sollen. Nach den Grundsätzen zur Planung von großflächigen Solar-Freiflächenanlagen sollen diese vorrangig auf Flächen an Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Schienenwegen mit überregionaler Bedeutung aufgestellt werden, welches in der Gemeinde Krumbek nicht zutrifft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen die Einrichtung von großflächigen Freiflächen für Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet aus.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Sachstand Umbau des alten FFW-Gerätehauses

Bürgermeisterin Vöge-Lesky teilt mit, dass es bei der Lieferung des neuen Tors Schwierigkeiten gibt. Die aktuelle Tür ist lediglich ein Provisorium und wird noch ersetzt. Die Arbeiten im Außenbereich starten in der KW 13. Sie berichtet von den bereits erfolgten Maßnahmen im Innenbereich (z.B. neuer Fußboden, Eingang und Bad wurde gefliest, der ehemalige Heizungsraum dient nun als Küche, neue Außentür). Aus Kostengründen wurde der Boden bei der Fläche, auf dem der große Schrank steht, nicht erneuert. Hier bekam Bürgermeisterin Vöge-Lesky bereits einen Hinweis aus der Gemeinde, dass dieses in Eigenregie von Gemeindegliedern nachgeholt werden soll, da die benötigten Materialien vorliegen.

TO-Punkt 12: Sachstand Straßenerneuerung in Ratjendorf

Gemeindevorteiler Finck-Stoltenberg berichtet, dass die Ausmessung mittlerweile erfolgt ist und die Straßenerneuerung in Ratjendorf voraussichtlich im Juni/ Juli starten wird. Im Rahmen der Baumaßnahmen wird es wahrscheinlich zu einer Sperrung von ca. zwei oder drei Tagen kommen. Dieses wird im Vorwege rechtzeitig bekannt gegeben.

TO-Punkt 13: Sachstand SÜVO - Regenwasser und Schmutzwasser

Gemeindevorteiler Finck-Stoltenberg berichtet, dass die Ausschreibung erfolgt ist und Angebote vorliegen, über die im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung entschieden wird. Zudem ist aufgefallen, dass der Anteil an Fremdwasser in Krumbek recht hoch ist. Es konnte bereits festgestellt werden, dass dieses am Pumpwerk der Gemeinde Krumbek liegt, Ratjendorf und Bendfeld sind in diesem Zusammenhang unauffällig. Aktuell läuft die Ursachenforschung und Klärung für diese Auffälligkeiten. Sollten Bürgerinnen und Bürger Hinweise haben, dürfen sie sich gerne mit ihm oder Bürgermeisterin Vöge-Lesky in Verbindung setzen.

TO-Punkt 14: Sachstand Breitbandausbau

Bürgermeisterin Vöge-Lesky informiert, dass der Breitbandausbau gerade in Ratjendorf läuft. Aufgrund des schlechten Wetters und der durch den Starkregen aufgetretenen Überschwemmungen, musste zwischenzeitlich pausiert werden. In der KW 13 sollen die Arbeiten nun aber fortgesetzt werden. Die Hausanschlüsse sind mittlerweile verlegt und es konnte sich auf einen Standort des Verteilerkastens geeinigt werden. Sie kündigt an, dass an mehreren Stellen noch Nacharbeiten vorgenommen werden müssen. Sollten irgendwo Mängel auffallen, möge man ihr diese bitte melden, damit Bürgermeisterin Vöge-Lesky eine entsprechende Weiterleitung zwecks Beseitigung vornehmen kann.

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindevorteiler Wessel präsentiert die angeschaffte Wärmebildkamera und bedankt sich für die diesbezüglich gesammelten Spenden. Er berichtet von vergangenen Einsätzen der FF Krumbek-Bendfeld. Ein wichtiges Anliegen in diesem Zusammenhang ist der Hinweis an alle Bürger*innen, dass umgestürzte Bäume, blockierte Straßen o.ä. bitte nicht selbstständig geräumt werden, dieses ist Aufgabe der Feuerwehr. Gemeindevorteiler Wessel informiert über die bevorstehende Jahreshauptversammlung am 25.03.2022.

Gemeindevertreter Finck-Stoltenberg informiert über den bevorstehenden Frühjahrsputz zwecks Parkpflege am 26.03.2022 ab 10 Uhr. Gerätschaften sind bitte selbst mitzubringen. Gemeindevertreter Löwel bietet an, dass er sich mittags um die Verpflegung der Helfer*innen mit Erbsensuppe kümmert.

Bürgermeisterin Vöge-Lesky macht auf die Fahrbücherei des Kreises Plön aufmerksam, welche sehr gut in der Gemeinde angenommen wird.

Zudem informiert sie über die Probsteuer Korntage. Einen Wettbewerb wird es in diesem Jahr nicht geben. Die Eröffnung findet am 24.07.2022 in Schönberg statt, der Ort für die Abschlussveranstaltung am 21.08.2022 steht noch nicht fest.

Bürgermeisterin Vöge-Lesky gibt bekannt, dass am 08.05.2022 die Landtagswahl für Schleswig-Holstein ist. Im Sportheim des FC Krumbek wird der Wahlbezirk Krumbek sein.

An Bürgermeisterin Vöge-Lesky wurden noch zwei Anfragen der Gemeindearbeiter gerichtet:

1. Die Gemeindearbeiter wünschen, dass die Gemeinde einen Anhänger zum Anhängen an den FFW-Bus anschafft. Standort soll im Bauhof sein.
2. Wie soll es mit dem alten Tor des Kinderspielplatzes zur Straße Im Dorfe verfahren werden (abschließen oder komplett entfernen)?

Zum ersten Punkt gibt Gemeindeführer Wessel den Hinweis, dass gemeinsam mit der Feuerwehr ein ordentlicher Anhänger angeschafft werden kann, der dann für die Nutzung durch alle Parteien zur Verfügung steht. Bürgermeister Lage aus Bendfeld spricht sich ebenfalls für eine gemeinsame Anschaffung aus. Zur nächsten Arbeitskreissitzung Feuerwehr wird sich Gemeindeführer Wessel um Angebote und eventuelle Zuschüsse durch den Kreis kümmern.

Zum zweiten Punkt gibt Bürgermeisterin Vöge-Lesky den Hinweis, dass seitlich am Tor zurzeit eine Lücke in der Hecke ist, durch welches die Kinder hindurch schlüpfen. Es wird sich auf einen Besichtigungstermin vor Ort durch den Umwelt- und Bauausschuss geeinigt.

Gemeindevertreter Sapia fragt nach, ob an Feldwegen Bänke aufgestellt werden können, welches nach Aussage von Bürgermeisterin Vöge-Lesky im öffentlichen Raum kein Problem darstellt. Er berichtet von Recycling-Bänken und wird sich diesbezüglich wegen Preisen informieren.

Bürgermeisterin Vöge-Lesky schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:33 Uhr und verabschiedet die Gäste.

gesehen:

Brigitte Vöge-Lesky
- Bürgermeister -

Juliana Krumm
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -